

Rasende Laster und wachsende Risse

Wohner fordern auch aus Sorge um ihre Häuser Tempo 30 und Tonnagebeschränkung für

ieslaster, die in der Straße in Seefeld zu unterwegs sind, strä die Nerven der An- und führen mögli- auch zu Rissen in Häusern. In der Ge- ssetzung am Diens- war dies zur Enttä- r Anlieger nur kurz

unter „Sonstiges“ ein Thema. Die Verwaltung will sich aber kümmern.

Apothekerin Irmgard Huber zählt zu den Anwohnern der Mühlbachstraße, die unter dem Durchgangsverkehr leiden. Bis vor einigen Monaten gab es wenigstens noch Tempo-30-Schilder auf der

Straße, die von der Ampel an der Staatsstraße 2068 am Holzwerk Schlecht vorbei in Richtung Unering führt. Und auch wenn die meisten Autofahrer wohl wussten, dass die Schilder nicht rechtmäßig dort standen, so nahmen zumindest Ortsfremde ab und an den Fuß vom Gas. Nun

sind die Schilder weg, und es wird gerast. „Das müssen Sie mal sehen, wenn die Ampel auf Grün steht“, berichtete Huber. Seit einiger Zeit habe der Verkehr noch zugenommen – von Baustellen in Herrsching beispielsweise, wo an der Rieder Straße ein Wohngebiet entsteht, werde der

Aushub hinauf ins Kieswe nach Hochstadt gebracht. mehreren Häusern hätt sich seither auch Risse gel- det, sagte sie.

In ihrer Verzweiflung ha- sich eine Anwohnerin sch- mit einer Petition an d- Landtag gewandt. Dieser s- jedoch keine besondere P-

Journal zur Messe
ORGAN
Ihrer Tageszeitung

**WEILHEIMER
TO- UND MOTORRAD-
USSTELLUNG**



Samstag/Sonntag

30./31. März 2019

Handhallen und
Gelände

Eintritt FREI!



www.mc-weilheim.de

Veranstaltet vom Motorsport-Club
Weilheim e.V. im ADAC



ADAC

Wasserzähler: Es bleibt bei analogen Geräten

Gemeinderat schließt sich Widerstand an

Weßling – 120 Wasserzähler mit einem Funkmodul wurden in Weßling bereits in Gemeinde- und Kirchengebäuden sowie in schwierig zu erreichenden Schächten von Mehrfamilienhäusern eingebaut. Die Ankündigung eines flächendeckenden Einbaus auch in privaten Liegenschaften führte im November zu einem Aufschrei der Bürger. Daraufhin sind bis jetzt 650 Widersprüche in der Verwaltung eingegangen.

Der Gemeinderat schloss sich am Dienstagabend dem Widerstand an und entschied sich mit einer deutlichen Mehrheit gegen das elektronische und für das analoge Messgerät – unter anderem aus Kostengründen. „Von einer Ersparnis kann nicht ausgegangen werden“, sagte Bürgermeister Michael Muther hinsichtlich der rund 110 Euro pro Funkzähler inklusive Messpatrone. Hinzu komme die Software (etwa 4500 Euro) plus Funkmodem (725 Euro) und Magnetfußantenne (200 Euro). Besonders die Störanfälligkeit und die Frage, ob

die Batterien auch wirklich 15 Jahre halten, spreche gegen die neuen Geräte, sagte Muther. Im Übrigen müsse jeder Weßlinger vor dem Einbau angeschrieben werden, was ein Riesenaufwand sei. Einziger Vorteil sei der via Funk übertragene Zählerstand, was den Aufwand der Abrechnung verringere. Den gleichen Effekt gebe es, wenn jeder seinen Zählerstand auf der Gemeindeseite im Internet eintrage, sagte Muther.

Helmut Böhm (Grüne/Parteilose) wies allerdings auf Probleme des Online-Programms wie den vorgegebenen Zeitrahmen für die Eingabe hin. „Wir kümmern uns darum“, versprach Muther. Andreas Lechermann (CSU) schlug vor, den „finanziellen Schaden“ der bereits gekauften Geräte zu minimieren, indem man sie verkaufe. Michael Sturm (FW) erinnerte daran, dass der Verkauf in der Regel mit Wartungsverträgen einhergehe – und auf diese müsste der Käufer von Gemeinderäten verzichten. mk

BOULE



Gratulanten und Teilnehm- gang Scholz, Josef Salche Bernhard (Platz 1, Seefeld ley), Johannes Erhard (Pl- schäftsführer Thomas MÜ- meister Horst Martin.

Seefeld Erfolg für Sebastian Bernhard

Insgesamt 37 angehen Landwirte traten an d- Weilheimer Berufsschule i- ter dem Motto „Grüne Ber- #landgemacht: Qualität. V- trauen. Zukunft“ im Rahm- des 34. Berufswettbewe- der Deutschen Landjug- zum Regionalentscheid- : Veranstaltet wurde die- vom Bayerischen Bauern- band in Zusammenarbeit i- dem Amt für Ernähru- Landwirtschaft und Forst- sowie der Berufsschule. I- Teilnehmer kamen aus A- bildungsbetrieben aus d-